

Ei Büble

Aus Wonnfurt. Nach Dittfurth, Fränk. Volkslieder

$\text{♩} = 200$

1. Ei Büb - le, wennst mich so gern hast ver - stehst? So
Wennst all - weil mit än - dern um - gehst ver - stehst? so
2. Du bist halt so stolz auf dein Größ ver - stehst? Da
Wennst all - weil die Schul - den nit häst ver - stehst? So

6

kämst nit so sel - ten zu mir
Ist mir nit g'hol - fa mit dir. Mit dein schön Be - neh - ma Da
ist mir nit g'hol - fa da - mit. Gelt du , Kumm - ra - del I
hast vorn Leu - ten den Fried.

12

darfst mir nit kä - ma Es wird mir's auf ein - mal zu dick! Vons Geld bis - te
bin dirs a Mä - del, I tat dir ja alls auf der Welt. I hätt dirs dein

all - weil ent - blößt ver - stehst? Da macht mers auch wei - ter kein Glück.
Röckl aus - glöst ver - stehst? Und zah - let dem Schnei-der das Geld.

3. Du redst, als wennst noch so viel häst - verstehst?
I seh wohl, ich darf dir nit traun
Die Luft, die kommt her von der West - verstehst?
geh, laß mirs dein Hösli anschaun
Ins Wirtshaus tust laufen
das Geld tust versaufen
die halbe Nacht bleibste oft aus
wennst nit allweil d hösli voll häst - verstehst?
so hätt i kein Arbeit im Haus

4. I bin von dir entblößt - verstehst?
Um dir ist's ja ewig nit schad'.
Mein Herz ist schon wieder getröst -verstehst?
Weil i schon ein ändern Bua hab.
Solch' blitzdumme Sachen,
Die därfst er nit machen,
Geld hat er allweil grad gnua;
Er hat ja dein nämliche Größ - verstehst?
Und ist a gar herzlicher Bua